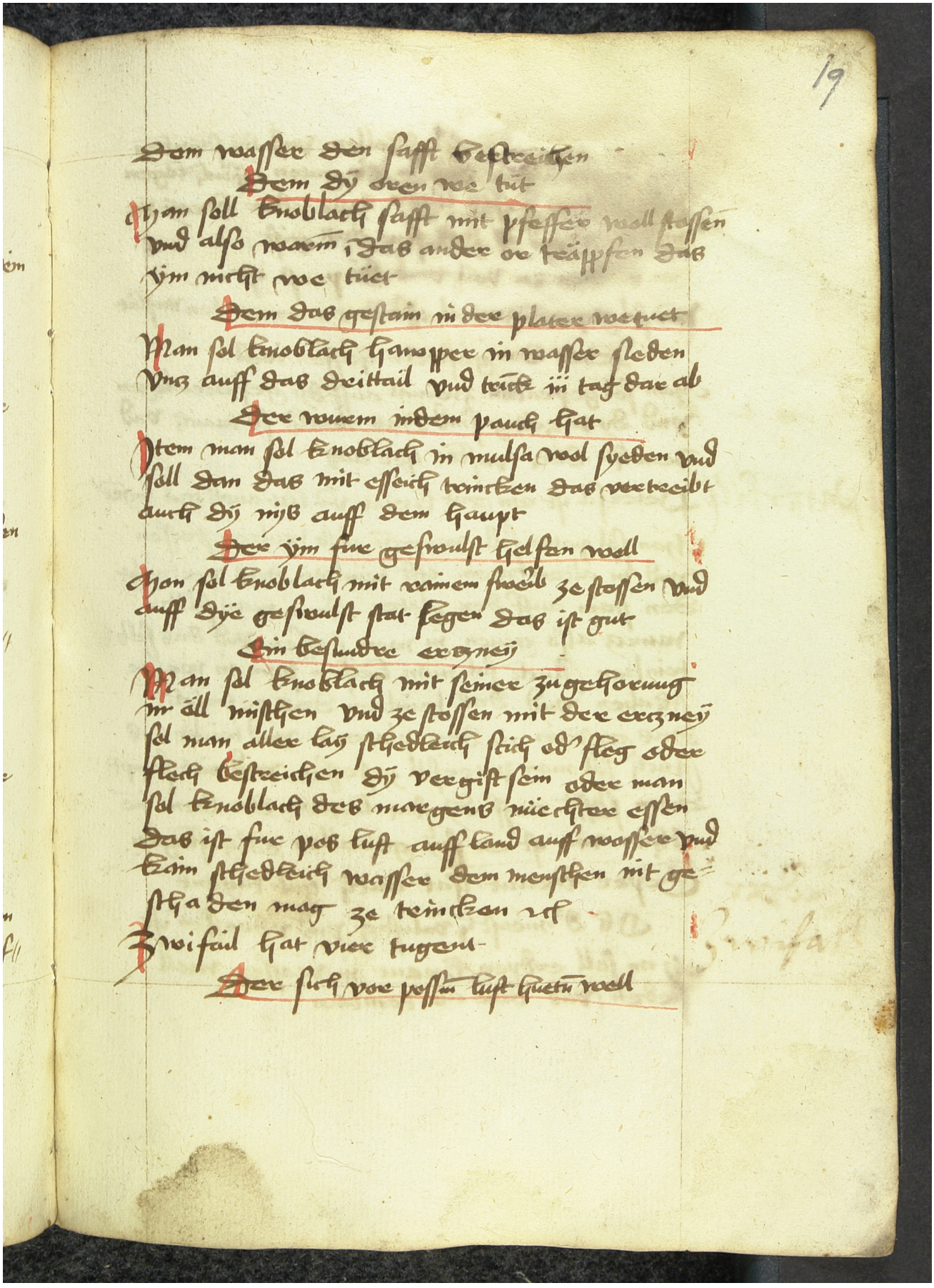
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Dem wasser den safft bestreichen

Dem dy oren we tut

Man soll knoblach safft mit pfeffer woll stossen
vnd also warm, das ander or träppfen das
ym nicht we tuet

Dem das gestain in der plater wetuet

Man sol knoblach hanopper in wasser sieden
vncz auff das drittail vnd trinck iii tag dar ab

Der wurm indem pauch hat

Item man sol knoblach in mulsa wol syeden vnd
soll dan das mit esseich trincken das vertreibt
auch dy nys auff dem haupt

Der ym fur geswulst helfen woll

Man sol knoblach mit rainem sweib ze stossen vnd
auff dye geswulst stat legen das ist gut

Ein besundre erczney

Man sol knoblach mit seiner zugehorung
in öll mischen vnd ze stossen mit der erczney
sol man aller lay schedleich stich od' fleg oder
flech bestreichen dy vergift sein oder man
sol knoblach des margens nüechter essen
das ist fur pos luft auff land auff wasser vnd
kain schedleich wasser dem menschen nit ge-
schaden mag ze trincken ꝛc

Zwifail hat vier tugent

Der sich vor possm luft huetn woll